



›TERMINE

Arbeitskreis Erwerbslose

■ 12. Januar, Beginn: 10 Uhr
in der IG Metall Herford, Schillerstr. 9, Anmeldung erbeten

Arbeitskreis Senioren

■ 11. Januar, Beginn: 10 Uhr
in der IG Metall-Geschäftsstelle
Schillerstr. 9. Anmeldung erbeten.

**Neujahrskonferenz
des Handwerks**

■ 16. Januar, »Arbeiten im Handwerk – Leben in OWL – Im 21. Jahrhundert«, Anmeldung über die Geschäftsstelle oder über den Betriebsrat erforderlich

**Arbeitskreis
Küchen- und Möbel**

■ 2. Februar, Beginn: 16.30 Uhr
in der IG Metall-Geschäftsstelle
Schillerstr. 9

Neujahrskonferenz der IG Metall OWL

Der Auftakt des tarifpolitischen Neujahrs findet auf dem Campus des Handwerks statt.

Traditionell treffen sich seit mehr als zwei Jahrzehnten die Handwerker der ostwestfälischen IG Metall-Geschäftsstellen im Januar zu einer Auftaktveranstaltung für das tarifpolitische Jahr.

Erstmals beschlossen die fünf Geschäftsstellen, die in OWL über die Grenzen ihrer Geschäftsstellen Handwerksarbeit gemeinsam organisieren, die Veranstaltung in Bielefeld durchzuführen. »So laden wir alle Interessierten herzlich ein, sich am 16. Januar ab 9 Uhr auf dem Campus der Handwerkskammer zu Bielefeld einzufinden«, so Peter Kleint, in unserer IG Metall-Geschäftsstelle Herford für das Handwerk zuständig.

Unter dem **Titel »Arbeiten im Handwerk – Leben in OWL – im 21. Jahrhundert«** beleuchten Carmen Schwarz, IG Metall-Bezirk NRW, Helmut Dittke, DGB-Bundesvorstand, und Ralf Noltemeyer, Vizepräsident der Handwerkskammer OWL,



Neujahrskonferenz 2015

Gegenwart und Zukunft in den Branchen des Handwerks im Rahmen einer Podiumsdiskussion.

Die Moderation übernimmt Mario Unger von Radio Gütersloh.

Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Nach dem offiziellen Teil besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des Neubaus der Handwerkskammer.



Fünf Prozent mehr Geld für die Holz-Beschäftigten gefordert

Die Forderung von fünf Prozent mehr Lohn- und Gehalt, zusätzlich eine Altersteilzeitregelung und die Übernahme der Ausgebildeten sind aufgestellt.

Jetzt gilt es Fahrt aufzunehmen und die Forderungen in die Betriebe zu bringen. Am 15. Dezember 2015

ist die erste Verhandlung mit dem Arbeitgeberverband in Herford. Erwartungsgemäß wird es dort kein Angebot der Arbeitgeber geben. Nach der Jahreswende wird dann die Tarifrunde richtig losgehen.

Am 13. Februar 2016 endet die Friedenspflicht. Dann wird es zu ver-

schiedenen betrieblichen Aktionen kommen. Denkbar sind hier Betriebsversammlungen und T-Shirt-Aktionen. Es geht um zwei wesentliche Dinge in der Tarifrunde. Entschlossenheit, die Dinge zu tun, und Geschlossenheit, um gemeinsam die Dinge zu tun.

Stress und Burn-out als Folge von Industrie 4.0?

Am 23. November fand im Best Western Hotel die sechste Informationsveranstaltung zum Thema Industrie 4.0 in diesem Jahr statt. 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren zum Themenschwerpunkt »Stress und Burn-out« erschienen. Als Referentin konnte die Kollegin Eva von

Buch von der TBS Bielefeld gewonnen werden. Sie machte deutlich, dass Betriebsräte sich zunehmend mit diesen Themen beschäftigen müssen. Die Bedingungen des betrieblichen Gesundheitsschutzes werden sich definitiv verändern. Beispielsweise führen ständige Erreichbarkeit und die

Entgrenzung von Arbeit und Freizeit schon heute zu mehr Stress und psychischer Belastung. Am Ende waren sich die Teilnehmenden einig, dass nicht die Technik und die Produktivität, sondern der Mensch im Fokus der betrieblichen Interessenvertretungen stehen muss.



Veranstaltung Industrie 4.0